

# Party in Lenzinghausen lockt mehrere hundert Besucher an

Von Daniela Dembert

Sp enge (WB). Hunderte von Besuchern haben im Lenzinghausener Freibad bei hochsommerlichen Temperaturen eine riesige und fröhliche Party gefeiert. Die Mitglieder der Freibadinteressengemeinschaft (FBI) hatten auch Grund zum Feiern: Immerhin hat der Verein in diesem Sommer das Bad zum ersten Mal in Eigenregie betrieben.

»Im Vorfeld gab es viele kritische Stimmen, die bezweifelten, ob wir das stemmen können«, blickt Sieghart Kröger zurück. Die Dienste an Kasse und Kiosk abzudecken, für die Pflege des Beckens und der Grünanlagen zu sorgen, all das habe von den ehrenamtlich Aktiven schon ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Koordination erfordert.

»Das Schwierigste war aber, sich in die gesamte Technik des Bades einzufuchsen. Eine Übergabe mit Einweisung hatte es seitens der Stadtwerke Herford nicht gegeben, so dass sich einige von uns sehr umfangreich damit auseinandersetzen mussten«, erzählt Kröger. Dennoch habe man die Badesaison reibungslos gemeistert, die Wasserqualität sei nachgewiesen gut und die Gäste zufrieden. »Leider war der Sommer nicht so, wie wir ihn uns gewünscht hätten. Aber die schönen Tage jetzt holen noch ein wenig auf«, meint der FBI-Vorsitzende.

Um das warme Spätsommerwetter noch voll auszukosten, hat die Interessengemeinschaft beschlossen, das Bürgerbad vorerst noch geöffnet zu lassen. An das Saisonende der städtischen Freibäder, das auf das kommende Wochenende gelegt ist, müssen sich die Lenzinghausener Betreiber schließlich nicht mehr halten.

Im kommenden Jahr wird das Freibad seine Pforten wieder öffnen. Ein entsprechendes finanzielles Polster sei gegeben, so Sieghart Kröger. Bis dahin wollen die Mitglieder die erste Saison als Bürgerbad Revue passieren lassen



Feuriger Auftritt: Janin Bastian ist Trainerin der Majoretten vom MCL und überzeugte mit ihrer fetzigen Darbietung.



Zu später Stunde wurde auf der gepflasterten Tanzfläche ordentlich abgehottet. Das Publikum spendet Applaus. Fotos: Dembert



Auch Klaus Schulze (von links), Uwe Hannemann, Thorsten Krüger und Andreas Jülke genießen die Freibadfete.



Fridtjof Tegelhütter (von links), Christopher Hinse und Johnathan Lee Baker beim gemütlichen Schnack im Freibad.

und über eventuelle Neuerungen nachdenken, die das Freibad für alle Generationen attraktiv machen.

Auf der Freibadfete waren das jedoch nur Randthemen. Bei Kaltgetränken und Bratwurst traf sich die Lenzinghausener Dorfgemeinschaft, um gemeinsam fröhlich

und lange zu feiern. Für viele Anwohner ist die Unterstützung des Bades eine Ehrensache: »Ich habe hier als Kind vor 40 Jahren schwimmen gelernt. Natürlich bin ich Vereinsmitglied und möchte das Bad erhalten«, sagt Uwe Hannemann. Unterstützung in der Bierbude gab es vom Schützenver-

ein – und das Musikkorps Lenzinghausen steuerte mit einer Licht- und Feuerdarbietung einen stimmungsvollen Programmpunkt zum Gelingen des Festes bei.

Die DJs sorgten mit einer Mischung aus Partymucke, aktuellen Hits und rockigen Klassikern da-

für, dass die Tanzfläche stets gut gefüllt war und die Gäste ordentlich ins Schwitzen kamen. Disko-beleuchtung und Nebelmaschine brachten passende Diskoatmosphäre.

Erst in den frühen Morgenstunden des Samstags nahm die Party ihr Ende.